

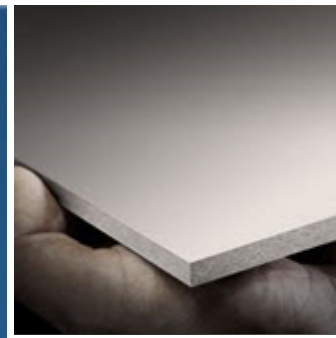
UMWELT-PRODUKTDEKLARATION

nach ISO 14025 und EN 15804+A1

Deklarationsinhaber	Etex Building Performance International
Herausgeber	Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU)
Programmhalter	Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU)
Deklarationsnummer	EPD-ETE-20190179-CCC1-EN
Ausstellungsdatum	06.02.2020
Gültig bis	05.02.2025

EQUITONE [Pictura / Natura Pro Faserzementtafel]
ETEX

www.ibu-epd.com | <https://epd-online.com>



Allgemeine Angaben

Eternit NV

Programmhalter

IBU – Institut Bauen und Umwelt e.V.
Panoramastr. 1
10178 Berlin
Deutschland

Deklarationsnummer

EPD-ETE-20190179-CCC1-EN

Diese Deklaration basiert auf den Produktkategorien-Regeln:

Faserzement / Faserbeton, 07.2014
(PCR geprüft und zugelassen durch den unabhängigen Sachverständigenrat (SVR))

Ausstellungsdatum

06.02.2020

Gültig bis

05.02.2025

Dipl. Ing. Hans Peters
(Vorstandsvorsitzender des Instituts Bauen und Umwelt e.V.)

Dr. Alexander Röder
(Geschäftsführer Instituts Bauen und Umwelt e.V.)

EQUITONE [Pictura/Natura Pro Faserzementtafel]

Inhaber der Deklaration

Etex Building Performance International
500 Rue Marcel Demonque
F-84915 Avignon
Frankreich

Deklariertes Produkt/deklarierte Einheit

Die Produktion von 1 m² „PICTURA und NATURA PRO“ Tafeln mit einer Dicke von 8 mm und die damit verbundenen Auswirkungen in den verschiedenen Lebenszyklusstadien von der Wiege bis zur Bahre, wobei die erwartete durchschnittliche Referenz-Nutzungsdauer des Produkts 50 Jahre beträgt.

Gültigkeitsbereich:

Diese EPD enthält die Ökobilanz der EQUITONE Pictura und Natura Faserzementtafeln. PICTURA und NATURA PRO sind beschichtete Faserzementtafeln, die im Werk Neubeckum, Deutschland, hergestellt werden.

Der Inhaber der Deklaration haftet für die zugrundeliegenden Angaben und Nachweise; eine Haftung des IBU in Bezug auf Herstellerinformationen, Ökobilanzdaten und Nachweise ist ausgeschlossen. Die EPD wurde nach den Vorgaben der EN 15804+A1 erstellt. Im Folgenden wird die Norm vereinfacht als EN 15804 bezeichnet.

Verifizierung

Die Europäische Norm EN 15804 dient als Kern-PCR

Unabhängige Verifizierung der Deklaration und Angaben gemäß ISO 14025:2010

intern extern

Mr Carl-Otto Neven,
Unabhängige/-r Verifizierer/-in

Produkt

Produktbeschreibung/Produktdefinition

PICTURA und NATURA PRO sind beschichtete Faserzementtafeln, die im Werk Neubeckum, Deutschland, hergestellt werden. Die Untersuchung basiert auf der Jahresproduktion von PICTURA und NATURA PRO aus dem Jahr 2017, wobei alle ausgewiesenen Daten auf Basis der Produktionsmengen als standortspezifischer Gesamtwerte berechnet wurden. Die Tafeln bestehen hauptsächlich aus Zement, synthetischen Fasern, Cellulose, Farbstoffen, Wasser und Additiven sowie mehreren Beschichtungsschichten und einer UV-gehärteten Funktionsschicht. Dieses Produkt wird als Tafel für die Verkleidung von Außenwänden verwendet. Dieses Durchschnittsprodukt ist repräsentativ für die gesamte Farbpalette der 8 mm und 12 mm dicken Tafeln. Die PICTURA und NATURA PRO Produkte unterscheiden sich lediglich durch ihre Pigmentierung bei Matrix und Beschichtung.

Alle Produkte aus dieser Reihe:

- wurden nach demselben industriellen Verfahren hergestellt;
- haben gleichartige physikalische Eigenschaften;
- haben die gleiche Dichte;
- sind seit 2008 auf dem europäischen Markt erhältlich;
- werden seit 2008 in einem Werk (Neubeckum) hergestellt.

Für das Inverkehrbringen des Produkts in der Europäischen Union/Europäischen Freihandelsassoziation (EU/EFTA) (mit Ausnahme der Schweiz) gilt die *Verordnung (EU) Nr. 305/2011 (BauPVO)*. Für das Bauprodukt gilt die harmonisierte Leistungserklärung Nr. S650_01_153_V02 vom 01.08.2015 gemäß EN 12467:2012+A1: 2016 + A2: 2006 – Faserzement-Tafeln. Für die Anwendung und Nutzung gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften.

Anwendung

Die PICTURA & NATURA PRO Produkte werden hauptsächlich als hinterlüftete Wand- und Deckenbekleidungen im Außenbereich verwendet. Die Tafeln selbst werden auf einer Unterkonstruktion aus Holz oder Metall befestigt. Diese Unterkonstruktion wird auf einer tragenden Wand in Massivbauweise (z. B. Ziegel, Beton, ...), einem Rahmen in Leichtbauweise (Stahl, Holz) oder einer vorgefertigten Lösung montiert. Der Anwendungsbereich umfasst Neubauten und die Renovierung von niedrigen, mittelhohen und hohen Gebäuden. Die Tafeln werden auch als äußere Decken- und Dachverkleidung verwendet. Im kleineren Rahmen können PICTURA und NATURA PRO als Schutz für isolierte Außenwände verwendet werden.

Technische Daten

Die folgenden Tabellen enthalten die technischen Daten für das Produkt EQUITONE [Pictura/Natura Faserzementtafel].

Bautechnische Daten

Bezeichnung	Wert	Einheit
Zugfestigkeit (senkrecht zur Tafel)	1,95	N/mm ²
Wärmeleitfähigkeit	0,60	W/(mK)
Feuchtigkeitsausdehnung (30 % bis 95 % r. F.)	1,18	mm/m
Schallabsorptionsgrad	k.A.	%
Rohdichte	1750 ± 100	kg/m ³
Druckfestigkeit (senkrecht zur Tafel)	41	N/mm ²
Biegezugfestigkeit (nach EN 12467)	17,0 / 22,0	N/mm ²
Elastizitätsmodul	12000	N/mm ²
Feuchtigkeitsgehalt bei 23 °C, 80 % Luftfeuchte	6	M.-%
Wärmeausdehnungskoeffizient	9,4	10 ⁻⁶ K ⁻¹
Chemische Beständigkeit	Ähnlich wie Beton C 35/45	-
Alterungsbeständigkeit	Ähnlich wie Beton C 35/45	-
Temperaturdauerbeständigkeit	80	°C

Leistungsdaten des Produkts gemäß der Leistungserklärung im Hinblick auf seine wesentlichen Merkmale nach EN 12467:2012 + A2:2018 „Faserzement-Tafeln“, Nr. S650_01_107_159_VO01, vom 20.06.2013.

Grundstoffe/Hilfsstoffe

Die in der Zusammensetzung von EQUITONE [PICTURA/NATURA PRO] enthaltenen Grundstoffe sind:

- Pigmentierungsstoffe: 10 %
- Zement: 70 - 80 %
- Cellulose: < 10 %
- Wasser: 5 - 10 %
- Beschichtungsschichten: < 5 %

- Sonstige – ca. 5%

Die Produktzusammensetzung enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC). Es wurden auch keine Sekundärstoffe verwendet.

Herstellung

Die Herstellung von Fassadentafeln aus Faserzement erfolgt nach einem weitgehend automatisierten Wickelverfahren: Die Rohstoffe werden mit Wasser zu einem homogenen Gemisch aufbereitet. In diesen Faserzementbrei tauchen rotierende Siebzylinder, die nach innen entwässern. Die Sieboberfläche belegt sich dabei mit einem dünnen Faserzementfilz, der auf ein endlos umlaufendes Transportband übertragen wird. Von dort gelangt er auf eine Formatwalze, die sich nach und nach mit einer dicker werdenden Schicht aus Faserzement belegt. Ist die gewünschte Materialdicke erreicht, wird die noch feuchte und formbare Faserzementschicht (Faserzementvlies) aufgetrennt und von der Formatwalze abgenommen. Das Faserzementvlies wird zugeschnitten. Anfallende Reste werden in den Produktionsprozess zurückgeführt, sodass kein Abfall entsteht. Das Vlies wird dann auf Schablonen gelegt, gepresst und 21 Tage lang im Lager ausgehärtet. Anschließend werden die Fassadentafeln getrocknet. In einem ersten Schritt werden die Tafeln mit einer wässrigen Acrylatfarbe beschichtet, dann werden sie getrocknet und zur Verbesserung der Haltbarkeit wird als Schlussbeschichtung ein hochwertiger UV-Lack aufgetragen. Dieser UV-Lack wird mit UV-Licht ausgehärtet, woraufhin die Tafeln gestapelt werden.

Verpackung

Das fertige PICTURA und NATURA PRO Produkt wird auf einer maßgefertigten, nicht wiederverwendbaren Holzpalette gestapelt. Auf jeder Palette befinden sich 30 PICTURA und NATURA PRO Fassadentafeln mit einer Dicke von 8 mm (20 Stück bei 12 mm), die paarweise durch eine PE-Schaumschicht getrennt sind. Die gesamte Palette mit den PICTURA und NATURA PRO Fassadentafeln wird zusammengebunden, mit einer Abdeckfolie geschützt und mit Metallbändern zusammengehalten.
Verpackungsmaterial pro Funktionseinheit:
 Palette – 0,6881 kg
 Karton – 0,0485 kg
 PE-Abdeckfolie – 0,0110 kg
 PU-Schaumschicht – 0,0210 kg
 Metallband – 0,0260 kg.

Referenz-Nutzungsdauer

PICTURA und NATURA PRO sind relativ neue Produkte auf dem Markt (2008) und es gibt noch keine umfassenden Nachweise bezüglich ihrer Referenz-Nutzungsdauer. Es gibt jedoch einige Studien, nach denen durchaus davon ausgegangen werden kann, dass dieses Produkt für die durchschnittliche Lebensdauer eines Gebäudes hält. Daher wird für PICTURA und NATURA PRO als Referenz-Nutzungsdauer die durchschnittliche Lebensdauer eines Gebäudes von mehr als 50 Jahren angesetzt.

LCA: Rechenregeln

Deklarierte Einheit

Die Funktionseinheit ist definiert als: die Produktion von 1 m² „PICTURA & NATURA PRO“ Tafeln mit einer Dicke von 8 mm und die damit verbundenen Auswirkungen in den verschiedenen Lebenszyklusstadien von der Wiege bis zur Bahre, wobei die erwartete durchschnittliche Referenz-Nutzungsdauer des Produkts 50 Jahre beträgt.

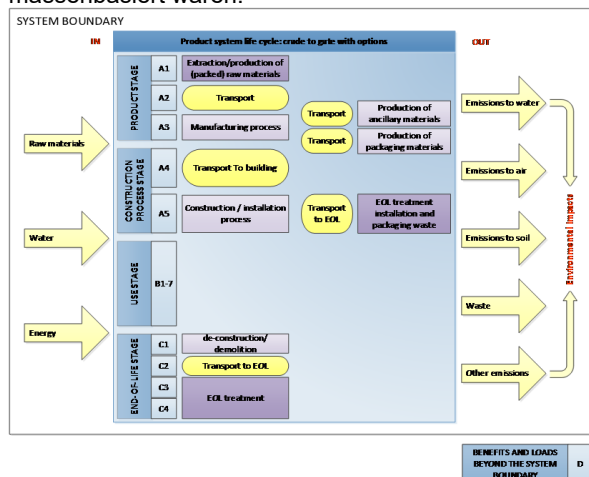
Deklarierte Einheit

Bezeichnung	Wert	Einheit
Deklarierte Einheit	1	m ²
Rohdichte (8 mm Dicke)	1850	kg/m ³
Umrechnungsfaktor [Masse/deklarierte Einheit] auf 1 kg	0,067	-

This product is representative for Germany, where data were collected for 2017.

Systemgrenze

Diese EPD behandelt den Lebensweg von der Wiege bis zur Bahre für die EQUITONE [Pictura/Natura Pro Faserzementtafel] mit den folgenden Lebenszyklusstadien: A1, A2, A3, A4, A5, B1-7, C1, C2, C3, C4 und D. Für A1, A2 und A3 wurden spezifische Mengen und Entfernungen von ETEX NV erfasst und von VITO verarbeitet. Für den Transport wurde der Standardauslastungsfaktor der Transportdatensätze verwendet, da alle Transporte massenbasiert waren.



Abschätzungen und Annahmen

Die Mehrheit der Rohstoffe wurde mit Datensätzen von *Ecoinvent 3.5* modelliert. In einigen wenigen Fällen (Pigmentierungsstoffe) wurde kein spezifischer Datensatz in der Datenbank gefunden, daher kam stattdessen ein Proxy zum Einsatz. Bei der Analyse wurden alle Betriebsdaten berücksichtigt, d. h. alle eingesetzten Ausgangsstoffe, die thermische Energie, der interne Kraftstoffverbrauch sowie der Stromverbrauch, alle direkten Produktionsabfälle sowie alle zur Verfügung stehenden Emissionsmessungen. Die Verpackungsmaterialien, die biogenen Kohlenstoff enthalten, sind Holzplatten und Kartonagen. Es wird keine Aufnahme oder Freisetzung von biogenem Kohlenstoff modelliert. Der im Verpackungsmaterial der Rohstoffe (aus A1) enthaltene biogene Kohlenstoff verlässt das System während des Produktionsstadiums (A3) mit der Entsorgung der jeweiligen Verpackungsmaterialien. Der im Verpackungsmaterial der EQUITONE [Pictura/Natura Pro Faserzementtafel] enthaltene biogene Kohlenstoff (aus A3) verlässt das System bei der Installation (in

A5) mit der Entsorgung der jeweiligen Verpackungsmaterialien.

Abschneideregeln

Für diese EPD wurden die Abschneidekriterien von 1 % des erneuerbaren und nicht erneuerbaren Primärenergieeinsatzes und 1 % der Gesamtmasse dieses Einheitsprozesses gemäß *EN 15804* eingehalten. Bei der Datenerhebung wurden alle bekannten Inputs und Outputs berücksichtigt und die einzigen nicht vordergründig berücksichtigten Prozesse sind im Folgenden aufgeführt: *Unbeabsichtigte Verschmutzung* ist oft nur schwer von Emissionen zu unterscheiden, die unter normalen Bedingungen auftreten (unbeabsichtigte Verschmutzung wird nicht gemessen und nicht gesondert gemeldet), und wird daher in dieser Studie nicht berücksichtigt.

Umweltauswirkungen durch das *Personal der Produktionsstätten* sind in der Ökobilanz nicht berücksichtigt, z. B. Abfälle aus der Kantine und den Sanitäranlagen, unfallbedingte Verschmutzung durch menschliches Versagen oder Umweltauswirkungen durch Pendlerverkehr. Auch das Heizen oder Kühlen der Werke, um z. B. ein angenehmes Raumklima für das Personal zu gewährleisten, wird vernachlässigt.

Die Verpackung der Rohstoffe für den Aufbau wird in dieser Studie nicht berücksichtigt, da sie unter den Abschneidekriterien liegt.

Im Rahmen der Sachbilanz von Cedral wurde eine Sensitivitätsanalyse durchgeführt, die zu dem Ergebnis führte, dass die abnutzbaren Siebe und Schneidmesser eine vernachlässigbare Wirkung von weniger als 1 % auf jede Schadenskategorie haben. Aus diesem Grund wurden diese Inputs in dieser EPD nicht berücksichtigt.

Hintergrunddaten

Die Ökobilanz von EQUITONE [Pictura/Natura Pro Faserzementtafel] wurde mit der Software *SimaPro 8.5.2.0* und der Datenbank *Ecoinvent 3.5* erstellt.

Datenqualität

In der Ökobilanz gibt es verschiedene Anforderungen an die Daten und unterschiedliche Ebenen der Datenerfassung. Es wird zwischen unternehmensspezifischen, anwendungsspezifischen und generischen Daten unterschieden.

Unternehmensspezifische Daten von Etex: Unternehmensspezifische Daten sind die Daten für die Produktion der PICTURA und NATURA PRO Tafeln. Die Daten für den Produktionsprozess wurden dem Ökobilanz-Experten von Etex in Form eines Fragebogens zur Verfügung gestellt. Die gesammelten Daten sind von sehr guter Qualität. Auch die Hintergrunddaten sind von sehr guter Qualität, mit wenigen Ausnahmen, in denen wir Proxys verwenden mussten.

Anwendungsspezifische Daten

Die anwendungsspezifischen Daten betreffen alle Lebenszyklusstadien vom Transport der verpackten PICTURA und NATURA PRO Tafeln zur Baustelle über den Transport zur Entsorgung bis hin zur endgültigen Entsorgung. Einige der zugehörigen Szenarien (für den Transport zur Baustelle, den Bauprozess, das Nutzungsstadium und den Abriss) wurden von Etex zur Verfügung gestellt, andere wurden von VITO und Etex gemeinsam auf der Grundlage spezifischer Quellen entwickelt. Die

Datenqualität ist daher von sehr guter Qualität, wenn konkrete Entfernungen und Entsorgungsszenarien angegeben wurden, und von guter Qualität, wenn durchschnittliche Entfernungen und PCR-Standardszenarien verwendet wurden.

Generische Daten

Der Ökobilanz-Experte hat öffentlich zugängliche generische Daten für alle Hintergrundprozesse gesammelt, z. B. die Stromerzeugung, den Transport mit einem bestimmten LKW usw. Die wichtigste Sachbilanzquelle für diese Art von Hintergrundprozessen ist die Datenbank *Ecoinvent v3.5*.

Die generischen Daten sind von guter Qualität. Die Geografie wird beim Strommix im gesamten System berücksichtigt. Die zeitliche Repräsentativität ist die der generischen Ecoinvent-Datensätze, wobei nur gültige Datensätze verwendet wurden. Gleiches gilt für Genauigkeit und Vollständigkeit, da die Verbesserung dieser Qualitätskriterien für die spezielle Studie den Rahmen dieser EPD sprengen würde.

Betrachtungszeitraum

Es wurden Daten für den Produktionsprozess von EQUITONE [Pictura/Natura Pro Faserzementtafeln] für das Jahr 2017 in Deutschland erhoben.

Allokation

Bei Etex werden verschiedene Arten von Faserzementprodukten hergestellt. Die Produkte PICTURA und NATURA PRO werden jedoch nur auf bestimmten Produktionslinien hergestellt, ohne dass dabei Nebenprodukte anfallen. Für den Stromverbrauch, den Einsatz von Erdgas usw. waren nur Daten auf Werksebene verfügbar. Die Daten auf Werksebene wurden anhand des jeweiligen jährlichen Produktionsvolumens (physische Beziehung) dem analysierten Produkt zugeordnet, daher wird eine Mengenallokation angewendet. Materialinputs und -outputs, die auf Produktebene nicht verfügbar waren, wie z. B. Abfälle, wurden auf ähnliche Weise zugeordnet.

Vergleichbarkeit

Grundsätzlich ist eine Gegenüberstellung oder die Bewertung von EPD-Daten nur möglich, wenn alle zu vergleichenden Datensätze nach *EN 15804* erstellt wurden und der Gebäudekontext bzw. die produktspezifischen Leistungsmerkmale berücksichtigt werden.

LCA: Szenarien und weitere technische Informationen

Transport zur Baustelle (A4)

Für diese Studie werden in Deutschland installierte PICTURA und NATURA PRO Produkte betrachtet. Der Transport der PICTURA und NATURA PRO Produkte und der zusätzlichen Aufbaukomponenten zur Baustelle erfolgt per LKW in 2 Schritten: (1) vom Etex-Werk zum Händler, mit einem großen LKW (16 - 32 t), (2) vom Händler zur Baustelle (85 % mit einem großen LKW (16 - 32 t) und 15 % mit einem kleinen LKW (3,5 - 7,5 t)). Bei einer Lagerung beim Händler entstehen keine Verluste. Außerdem sind aufgrund der Beschaffenheit des Produkts keine Inputs oder Outputs für die Lagerung erforderlich (keine Energie, keine Emissionen).

Bezeichnung	Wert	Einheit
Entfernung vom Werk zum Händler	237	km
Entfernung vom Händler zur Baustelle	35	km

Einbau ins Gebäude (A5)

Die Installation erfordert 0,0216 kWh pro Schraube, die zur Befestigung der PICTURA und NATURA PRO Produkte verwendet wird, wobei 15 Schrauben für eine Funktionseinheit erforderlich sind. Der für die Modellierung der Wirkungen verwendete Datensatz ist „Electricity, low voltage {DE} market for | Cut-off, S“. Bei der Installation kommt es je nach Zuschnitt der PICTURA und NATURA PRO Tafeln zu einer Verlustquote zwischen 5 % und 30 %. Für diese Studie wird eine durchschnittliche Verlustquote von 10 % zugrunde gelegt. Sämtliches Verpackungsmaterial der PICTURA und NATURA PRO Produkte wird zur Entsorgung

transportiert und entsprechend den Entsorgungsszenarien für Deutschland entsorgt.

Im Folgenden sind Aufbaualternativen aufgeführt und in den Anhängen werden die Umweltprofile dieser Aufbauten für die Verwendung auf Gebäudeebene erläutert.

- Aufbauszenario 1: Befestigung von [PICTURA und NATURA PRO] Tafeln an Fassaden mittels UNI-Schrauben (Material Nr. 1.4567) oder Edelstahlschrauben, A2 (304), ISR 20, an einer Unterkonstruktion aus Holzrahmen. Diese Empfehlungen gelten für die gängigsten Anwendungsbereiche. Verbrauch pro m²: 2,389 kg Holz, 0,033 kg Edelstahlschrauben und 0,018 kg EPDM-Dichtungsband (Ethylen-Propylen-Dien-Monomer-Kautschuk).

EPDM-Dichtungsband.

- Aufbauszenario 2: Befestigung von [PICTURA und NATURA PRO] Tafeln an Fassaden mit EQUITONE UNI-Nieten aus Aluminium an einer Unterkonstruktion aus verstellbaren Aluminiumschienen und -winkeln. Verbrauch pro m²: 1,610 kg Aluminium und 0,016 kg Aluminiumnieten und 0,018 kg EPDM-Dichtungsband (Ethylen-Propylen-Dien-Monomer-Kautschuk).

Bezeichnung	Wert	Einheit
Stromverbrauch pro Schraube	0,0216	kWh

Nutzung oder Anwendung des installierten Produkts (B1-B7) siehe Abschnitt 2.12 „Nutzung“

Über die 50 Jahre der Referenz-Lebensdauer gibt es bei ordnungsgemäßer Installation keine Wirkungen des Nutzungsstadiums.

Instandhaltung (B2)

Der Wartungsbedarf hängt von der jeweiligen

Konstruktion und Anwendung ab. Normalerweise verändert EQUITONE [PICTURA und NATURA PRO] die Zusammensetzung der Materialien nicht, sodass keine Instandhaltung erforderlich ist.

Referenz-Nutzungsdauer

Bezeichnung	Wert	Einheit
Referenz Nutzungsdauer Nutzungsdauer (gemäß BBSR)	50	a

Entsorgung (C1-C4)

Am Ende der Lebensdauer des Gebäudes wird das Produkt EQUITONE [Pictura/Natura Pro Faserzementtafel] zusammen mit den Aufbaukomponenten gemäß den Entsorgungsszenarien entsorgt. Das Entsorgungsszenario für EQUITONE [Pictura/Natura Pro Faserzementtafeln] entspricht der derzeitigen Situation, in der EQUITONE [Pictura/Natura Pro Faserzementtafeln] weder recycelt noch als Sekundärbrennstoff verwendet werden.

Der Rückbau von PICTURA und NATURA PRO Tafeln erfordert die gleiche Energiemenge wie die Installation, d. h. 0,0216 kWh pro Schraube, wenn 15 Schrauben verwendet werden. Der für die Modellierung der Wirkungen verwendete Datensatz ist „Electricity, low voltage {DE}| market for | Cut-off, S“.
PICTURA und NATURA PRO Tafeln werden zu 100 % deponiert. Der Abfall fällt nach dem *Europäischen Abfallkatalog (EWC)* unter Schlüssel 10 13 11. Der Aufbau folgt dem Entsorgungsszenario für Metalle oder Holzwerkstoffe in Deutschland.

Wiederverwendungs-, Rückgewinnungs- und/oder Recyclingpotenzial (D), relevante Szenarioinformationen

Studien haben gezeigt, dass EQUITONE [PICTURA und NATURA PRO] Produkte wiederverwendet und recycelt werden können. Die Faserzementprodukte können je nach Befestigungssystem durch Abschrauben oder Aufbohren der Niete zerstörungsfrei abgenommen werden. Die vorliegende EPD geht davon aus, dass das Produkt am Ende seines Lebenswegs zu 100 % auf einer Deponie entsorgt wird.

LCA: Ergebnisse

ANGABE DER SYSTEMGRENZEN (X = IN ÖKOBILANZ ENTHALTEN; MND = MODUL NICHT DEKLARIERT; MNR = MODUL NICHT RELEVANT)

Produktionsstadium			Stadium der Errichtung des Bauwerks		Nutzungsstadium								Entsorgungsstadium				Gutschriften und Lasten außerhalb der Systemgrenze	
Rohstoffversorgung	Transport	Herstellung	Transport vom Hersteller zum Verwendungsort	Montage	Nutzung/Anwendung	Instandhaltung	Reparatur	Ersatz	Erneuerung	Energieeinsatz für das Betreiben des Gebäudes	Wassereinsatz für das Betreiben des Gebäudes	Rückbau/Abrieb	Transport	Abfallbehandlung	Beseitigung	Wiederverwendungs- Rückgewinnungs- oder Recyclingpotenzial		
A1	A2	A3	A4	A5	B1	B2	B3	B4	B5	B6	B7	C1	C2	C3	C4	D		
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	

ERGEBNISSE DER ÖKOBILANZ – UMWELTAUSWIRKUNGEN nach EN 15804+A1: 1 m² EQUITONE [Pictura / Natura Pro fibre cement board]

Parameter	Einheit	A1	A2	A3	A4	A5	B1	B2	B3	B4	B5	B6	B7	C1	C2	C3	C4	D
GWP	[kg CO ₂ -Äq.]	1,19E+1	3,65E+1	4,04E+0	7,30E+1	1,95E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	1,96E+1	1,29E+1	0,00E+0	9,68E+2	-2,67E+1
ODP	[kg CFC11-Äq.]	1,01E+6	6,24E+8	4,84E+7	1,35E+7	1,86E+7	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	9,63E+9	2,38E+8	0,00E+0	2,66E+8	-3,37E+8
AP	[kg SO ₂ -Äq.]	2,99E+2	4,44E+3	1,62E+2	2,35E+3	6,37E+3	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	8,99E+4	4,16E+4	0,00E+0	6,31E+4	-7,30E+4
EP	[kg (PO ₄) ³⁻ -Äq.]	1,02E+2	4,52E+4	4,38E+3	3,92E+4	1,83E+3	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	2,46E+4	6,95E+5	0,00E+0	1,34E+4	-1,19E+4
POCP	[kg Ethen-Äq.]	1,44E+3	1,53E+4	5,61E+4	1,20E+4	2,56E+4	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	1,89E+5	2,11E+5	0,00E+0	2,13E+5	-6,64E+5
ADPE	[kg Sb-Äq.]	9,94E+6	5,72E+7	3,28E+6	2,30E+6	2,02E+6	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	2,86E+7	3,88E+7	0,00E+0	1,18E+7	-2,60E+7
ADPF	[MJ]	8,75E+1	5,59E+0	7,57E+1	1,18E+1	2,08E+1	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	2,13E+0	2,08E+0	0,00E+0	2,53E+0	4,19E+0

Legende: GWP = Globales Erwärmungspotenzial; ODP = Abbaupotenzial der stratosphärischen Ozonschicht; AP = Versauerungspotenzial von Boden und Wasser; EP = Eutrophierungspotenzial; POCP = Bildungspotenzial für troposphärisches Ozon; ADPE = Potenzial für die Verknappung von abiotischen Ressourcen – nicht fossile Ressourcen (ADP – Stoffe); ADPF = Potenzial für die Verknappung abiotischer Ressourcen – fossile Brennstoffe (ADP – fossile Energieträger)

ERGEBNISSE DER ÖKOBILANZ – INDIKATOREN ZUR BESCHREIBUNG DES RESSOURCENEINSATZES nach EN 15804+A1: 1 m² EQUITONE [Pictura / Natura Pro fibre cement board]

Parameter	Einheit	A1	A2	A3	A4	A5	B1	B2	B3	B4	B5	B6	B7	C1	C2	C3	C4	D
PERE	[MJ]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0
PERM	[MJ]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0
PERT	[MJ]	1,92E+1	9,17E-2	2,02E+1	1,18E-1	4,37E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	4,06E-1	2,05E-2	0,00E+0	9,27E-2	8,78E+0
PENRE	[MJ]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0
PENRM	[MJ]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0
PENRT	[MJ]	1,03E+2	5,57E+0	9,89E+1	1,13E+1	2,62E+1	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	3,70E+0	2,00E+0	0,00E+0	2,68E+0	5,86E+0
SM	[kg]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0
RSF	[MJ]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0
NRSF	[MJ]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0
FW	[m ³]	1,90E+1	9,40E-4	2,38E-2	1,77E-3	2,27E-2	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	8,44E-4	3,14E-4	0,00E+0	2,51E-3	-1,21E-3

Legende: PERE = Erneuerbare Primärenergie als Energieträger; PERM = Erneuerbare Primärenergie zur stofflichen Nutzung; PERT = Total erneuerbare Primärenergie; PENRE = Nicht-erneuerbare Primärenergie als Energieträger; PENRM = Nicht-erneuerbare Primärenergie zur stofflichen Nutzung; PENRT = Total nicht-erneuerbare Primärenergie; SM = Einsatz von Sekundärstoffen; RSF = Erneuerbare Sekundärstoffstoffe; NRSF = Nicht-erneuerbare Sekundärstoffstoffe; FW = Nettoeinsatz von Süßwasserressourcen

ERGEBNISSE DER ÖKOBILANZ – ABFALLKATEGORIEN UND OUTPUTFLÜSSE nach EN 15804+A1: 1 m² EQUITONE [Pictura / Natura Pro fibre cement board]

Parameter	Einheit	A1	A2	A3	A4	A5	B1	B2	B3	B4	B5	B6	B7	C1	C2	C3	C4	D
HWD	[kg]	1,08E-1	3,43E-6	1,14E-3	7,23E-6	1,09E-2	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	1,07E-5	1,25E-6	0,00E+0	2,50E-6	-1,03E-5
NHWD	[kg]	5,66E-1	1,28E-1	2,53E-1	5,19E-1	2,92E-1	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	1,05E-2	9,36E-2	0,00E+0	1,42E+1	-2,60E-2
RWD	[kg]	2,67E-4	3,59E-5	2,06E-4	7,59E-5	7,52E-5	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	1,28E-5	1,34E-5	0,00E+0	1,64E-5	-2,30E-5
CRU	[kg]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0
MFR	[kg]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0
MER	[kg]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0
EEE	[MJ]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0
EET	[MJ]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0

Legende: HWD = Gefährlicher Abfall zur Deponie; NHWD = Entsorgter nicht gefährlicher Abfall; RWD = Entsorgter radioaktiver Abfall; CRU = Komponenten für die Wiederverwendung; MFR = Stoffe zum Recycling; MER = Stoffe für die Energierückgewinnung; EEE = Exportierte Energie – elektrisch; EET = Exportierte Energie – thermisch

Einschränkungshinweis 1 – gilt für den Indikator „Potenzielle Wirkung durch Exposition des Menschen mit U235“. Diese Wirkungskategorie behandelt hauptsächlich die mögliche Wirkung einer ionisierenden Strahlung geringer Dosis auf die menschliche Gesundheit im Kernbrennstoffkreislauf. Sie berücksichtigt weder Auswirkungen, die auf mögliche nukleare Unfälle und berufsbedingte Exposition zurückzuführen sind, noch auf die Entsorgung radioaktiver Abfälle in unterirdischen Anlagen. Die potenzielle vom Boden, von Radon und von einigen Baustoffen ausgehende ionisierende Strahlung wird ebenfalls nicht von diesem Indikator gemessen.

Einschränkungshinweis 2 – gilt für die Indikatoren: „Potenzial für die Verknappung abiotischer Ressourcen - nicht fossile Ressourcen“, „Potenzial für die Verknappung abiotischer Ressourcen - fossile Brennstoffe“, „Wasser-Entzugspotenzial (Benutzer)“, „Potenzielle Toxizitätsvergleichseinheit für Ökosysteme“, „Potenzielle Toxizitätsvergleichseinheit für den Menschen - kanzerogene Wirkung“, „Potenzielle Toxizitätsvergleichseinheit für den Menschen - nicht kanzerogene Wirkung“, „Potenzieller Bodenqualitätsindex“.

Die Ergebnisse dieses Umweltwirkungsindikators müssen mit Bedacht angewendet werden, da die Unsicherheiten bei diesen Ergebnissen hoch sind oder da es mit dem Indikator nur begrenzte Erfahrungen gibt.

Literaturhinweise

Internationale Organisation für Normung, Schweiz, ISO-Normen:

· **ISO 12572**

ISO 12572: 2016: Wärme- und feuchtetechnisches Verhalten von Baustoffen und Bauprodukten – Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit – Verfahren mit einem Prüfgefäß

· **ISO 14001**

ISO14001: 2015: Umweltmanagementsysteme – Anforderungen mit Anleitung zur Anwendung

· **ISO 14025**

ISO 14025: 2006: Umweltkennzeichnungen und -deklarationen – Allgemeine Grundsätze

· **ISO 14040**

ISO 14040: 2006: Umweltmanagement – Ökobilanz – Grundsätze und Rahmenbedingungen

· **ISO 14044**

ISO 14044: 2006: Umweltmanagement – Ökobilanz – Anforderungen und Anleitungen

· **ISO 9001**

ISO 9001: 2015: Qualitätsmanagementsysteme – Anforderungen

DIN V 4108-4

DIN V 4108-4: 2007: Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden – Teil 4: Wärme- und feuchteschutztechnische Bemessungswerte

EN 12467:2012 + A1:2016 + A2:2006

EN 12467:2012 + A1:2016 + A2:2006 Faserzement-Tafeln – Produktspezifikation und Prüfverfahren

EN 13501-1+A1

EN 13501-1+A1:2007 Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten. Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten

EN 14567

EN 14567:1999 Persönliche Schutzausrüstung zum Schutz gegen Absturz – Anschlageneinrichtungen

EN 15804

EN 15804:2012-04 + A1 2013, Nachhaltigkeit von Bauwerken — Umweltdeklarationen für Produkte — Grundregeln für die Produktkategorie Bauprodukte

BBSR -

https://www.bbsr.bund.de/BBSR/EN/RP/FutureBuilding/2SustainableBuildingQuality/2009/ServiceLife/01_Star_t_dossier.html?nn=391866¬First=true&docId=390900

Durability of Autoclaved Cellulose Fiber Cement Composites (Haltbarkeit autoklavierter Cellulosefaser-Zement-Verbundwerkstoffe); A. M. Cooke, Managing Director Building Materials and Technology Pty Ltd., Sydney, NSW, Australien

Ecoinvent 3.5

Ecoinvent 3.5, Ecoinvent Centre, [www.ecoinvent.org/Information sheet](http://www.ecoinvent.org/Information%20sheet) <http://noam.equitone.com/file.php?id=05baa7d0-7e8c-47af-bd2d-b00a6737a2d2>

EWC

Europäischer Abfallkatalog (/EWC/), eingeführt durch den Beschluss 2000/532/EG der Kommission

IBU 2016

IBU (2016): Allgemeine Programmanleitung der EPD-
Erstellung beim Institut Bauen und Umwelt e.V.,
Version 1.1, Institut Bauen und Umwelt e.V., Berlin.
www.ibu-epd.de

Messstelle/Protokoll

Messstelle/Protokoll/Datum: Hygiene-Institut des
Ruhrgebietes, Gelsenkirchen; Nr. A-234757-13-
To, 12.09.2013.

OHSAS

Occupational, Health and Safety Assessment Series
(OHSAS) 18001;2007

VERORDNUNG (EU) Nr. 305/2011 DES
EUROPÄISCHEN PARLAMENTES UND DES RATES

vom 9. März 2011 zur Festlegung harmonisierter
Bedingungen für die Vermarktung von Bauprodukten
und zur Aufhebung der Richtlinie 89/106/EWG des
Rates

Simapro 8.5

Pre Consultants, SimaPro 8.5 Software 2018

PCR Part A 2018

IBU (2018). *PCR guidance-texts for Building-related
products and services. Part A Calculation rules for
the LCA*, version 1.7

PCR Part B 2018

IBU (2018). *PCR guidance-texts for Building-related
products and services. Part B: Requirements on the
EPD for Fibre cement / Fibre concrete*, version 1.7

**Herausgeber**

Institut Bauen und Umwelt e.V.
Panoramastr. 1
10178 Berlin
Deutschland

Tel +49 (0)30 3087748- 0
Fax +49 (0)30 3087748- 29
Mail info@ibu-epd.com
Web www.ibu-epd.com

**Programmhalter**

Institut Bauen und Umwelt e.V.
Panoramastr. 1
10178 Berlin
Deutschland

Tel +49 (0)30 3087748- 0
Fax +49 (0)30 3087748- 29
Mail info@ibu-epd.com
Web www.ibu-epd.com

**Ersteller der Ökobilanz**

VITO NV / EnergyVille
Boeretang 200
2400 Mol
Belgium

Tel +32 14 335511
Fax +32 14 335599
Mail mihaela.thuring@vito.be
Web <https://www.vito.be/en>

**Inhaber der Deklaration**

Etex Building Performance
International
Rue Marcel Demonque 500
84915 Avignon Cedex 9
France

Tel +32 2 778 12 11
Fax +32 2 778 12 12
Mail info@etexgroup.com
Web <http://www.etexgroup.com>



Eternit NV
Kuijersstraat 1
1880 Kapelle-op-den-Bos
Belgium

Tel +32 800 14 144
Fax +32 15 71 71 79
Mail info@eternit.be
Web www.eternit.be